



Tom Wahlig Stiftung

Veghestrasse 22

48149 Münster

Tel: 0251 20079120

Fax: 0251 20079122

Mail: info@hsp-info.de

<http://www.hsp-info.de>

Tom Wahlig Stiftung vergibt zum zweiten Mal europaweit größtes HSP-Forschungs-Stipendium

Gewonnen hat die Neurologin Prof. Dr. Elena I. Rugarli

Münster/ Köln, April 2013. Zum zweiten Mal in ihrer jungen Geschichte hat die Tom Wahlig Stiftung das europaweit höchstdotierte HSP-Forschungs-Stipendium den 'Advanced Scholarship' vergeben. Aus einer Reihe vielversprechender internationaler Bewerber/innen entschied sich die hochrangige Jury, Prof. Dr. Elena I. Rugarli mit dem Stipendium auszuzeichnen. 100.000 Euro stehen ihr ab sofort für ihre wissenschaftliche Arbeit zur Verfügung. Die aus Italien stammende Wissenschaftlerin ist Professorin am Biozentrum in Köln. Ihre Forschungsgruppe geht davon aus, dass der „liquid droplet“ (Fettstoffwechsel) in der Zelle Einfluss hat auf die Degeneration der Nervenzellen. Sollte sich das im Laufe der Studien als richtig erweisen, gibt es bereits jetzt schon viele Einflussmöglichkeiten auf diesen Stoffwechsel und damit einen Therapieansatz für HSP.

„Die Forschung nimmt an Fahrt auf“, so die Reaktion von Dr. Tom Wahlig auf die Entscheidung der Jury. „Ich bin mir sicher, dass diese hochengagierte Frau unserer Sache guttun wird.“ Mit „unserer Sache“ ist die endgültige Erforschung der Erkrankung HSP (Hereditäre Spastische Paralyse) gemeint. Diese sehr seltene Erkrankung sorgt für eine Degeneration der langen Bahnen im Rückenmark. Im Verlauf der Erkrankung sind die meisten Betroffenen früher oder später auf den Rollstuhl angewiesen. Die Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, HSP den Kampf anzusagen, und einen erfolgreichen Therapie- und Heilungsansatz zu finden. Ein wichtiges Mittel dabei ist die Unterstützung der Forschung. „Wenn wir das nicht machen, stehen die Chancen auf eine Problemlösung gleich null“, so beschreibt Tom Wahlig die Situation in der Forschungslandschaft. Nach wissenschaftlichen Schätzungen sind weltweit etwa 200.000 Kinder und Erwachsene an der Hereditären

Die 1998 gegründete Tom Wahlig Stiftung ist die weltweit erste Stiftung zur Erforschung der neurodegenerativen Krankheit HSP. Sie fördert Forschungsprojekte, die dazu beitragen, die bislang unheilbare Erkrankung eines Tages therapieren zu können. Ein weiteres Ziel der Stiftung ist es, das öffentliche Bewusstsein für die seltene Erkrankung HSP zu erhöhen.

Die Tom Wahlig Stiftung finanziert sich ausschließlich über Spenden.

Weitere Infos unter www.hsp-info.de.

spastischen Paralyse erkrankt, zu wenig, um Pharmaunternehmen für Investitionen in Forschungsprojekte begeistern zu können.

2009 hat die Tom Wahlig Stiftung erstmals den Advanced Scholarship vergeben. 100.000 Euro gingen damals an die junge Wissenschaftlerin Dr. Beate Winner. Der Fokus ihrer Forschung liegt auf der Analyse der Gene SPG4 und SPG11, da es sich hierbei um die häufigste dominante und die häufigste rezessive Form der HSP handelt. Dass die Stiftung den richtigen Riecher bei der Auswahl der Begünstigten hat, bewies eine auf mehrere Jahre angelegte Anschlussförderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Dr. Tom Wahlig sowie die gesamte Stiftung setzen große Hoffnungen in die Preisträgerinnen: „Auf ihnen lastet große Verantwortung und wir sind gespannt, was sie in der Forscherwelt bewirken.“

Mit freundlichen Grüßen,

Nicole Albers
Pressesprecherin
presse@hsp-info.de
Mobil: 0175 - 365 45 75

Die 1998 gegründete Tom Wahlig Stiftung ist die weltweit erste Stiftung zur Erforschung der neurodegenerativen Krankheit HSP. Sie fördert Forschungsprojekte, die dazu beitragen, die bislang unheilbare Erkrankung eines Tages therapieren zu können. Ein weiteres Ziel der Stiftung ist es, das öffentliche Bewusstsein für die seltene Erkrankung HSP zu erhöhen.

Die Tom Wahlig Stiftung finanziert sich ausschließlich über Spenden.

Weitere Infos unter www.hsp-info.de.